

New Team - New Luck ??

-: Tala x Max :-

Von Miyosza

Kapitel 7: From the inside

Träge blickte Max die Wand an. Wieso bloß war er so enttäuscht von der Situation, in der er sich befand? Eigentlich lief es doch besser, als er erwartet hatte. Zumindest mit Bryan und Ian verstand er sich. Zumindest hatte er am Vortag das Gefühl gehabt. Und auf heute morgen waren die beiden Russen eigentlich ganz nett zu ihm gewesen. Das einzige Problem, das ihn plagte, war Tala. Okay, er hatte schon vor seinem Teamwechsel gewusst, dass Tala ein tyrannisches Arschloch war, aber irgendwie hatte er nicht so direkt darüber nachgedacht. Es war ihm gleichgültig gewesen. Anfangs war er nur traurig gewesen, weil er dazu gezwungen worden war, sein Team zu verlassen. Aber jetzt, wo er tatsächlich hier in Russland war, merkte er erst, was es bedeutete, nun zum Team der Demolition Boys zu gehören. Er hatte sich in der Transsib so viele Gedanken darüber gemacht, wie er damit umgehen sollte, täglich mit den Demolition Boys zu tun zu haben. Er war von vornherein davon ausgegangen, dass sämtliche Teammitglieder ihn mobben würden. Aber das genaue Gegenteil war eingetreten. Zumindest bei zwei Dritteln des Teams. Und um ehrlich zu sein, war es kein richtiges Mobbing, was Tala tat. Nein, es war mehr Demütigung durch Nichtachtung. Und Tala demütigte ihn nicht vor seinen, vor ihren Teamkollegen. Nein, wirklich beleidigt hatte er Max nur, als sie allein gewesen waren.

Max seufzte leicht. Es nutzte ja niemandem, wenn er Tag für Tag in seinem Bett saß und heulte. Wenn er schon nicht mit Tala reden konnte, wollte er wenigstens Bryan und Ian näher kennenlernen. Er ging langsam zur Tür und öffnete sie. Er betrat die Küche und wollte gerade an Ians Zimmertür klopfen, als er Talas Stimme vernahm: "...in seinem Zimmer und flennt. Oder nein... eigentlich in *Spencers* Zimmer!"

Max erstarrte. Er bemerkte erst jetzt, dass die Tür zu Bryans Zimmer angelehnt war. Und anscheinend hatte Bryan es irgendwie geschafft, Tala in ein Gespräch zu verwickeln. Wow, wie schaffte er das bloß?

"Was soll er denn auch anderes tun, wenn du ihm nicht den Hauch einer Chance gibst?", antwortete Bryan etwas gereizt. "Du benimmst dich echt unmöglich, Tala!" Er hielt seine Stimme leicht gedämpft, so als würde er verhindern wollen, dass irgendwer außer Tala ihn hören konnte. Ob er wohl wusste, dass die Tür nicht komplett geschlossen war?

Max biss sich leicht auf die Unterlippe. Es interessierte ihn brennend, was Tala Bryan zu sagen hatte. Aber... war es nicht etwas unfair von ihm, geheimen Gesprächen zu lauschen? Aber Tala war auch nicht fair zu ihm...

Max!, ermahnte sich der Blondschoopf in Gedanken, wenn er dir etwas zu sagen hat,

wird er es dir selbst sagen.

Max runzelte leicht die Stirn. Wollte er überhaupt so lange warten??

"Ist doch meine Sache", bestimmte Tala etwas trotzig.

"Ist es nicht", fand Bryan. "Zu Spencer wärest du nie so scheiße gewesen."

"Das ist was komplett anderes!" Allmählich schien Tala wütend zu werden.

"Und warum?", wollte Bryan wissen.

Die Tür sprang auf und Tala verließ den Raum. Er blieb in der Küche stehen, direkt vor Max.

"Tala, warte doch!" Bryan folgte seinem Teamleader und schien, als er sah, wer sich ebenfalls in der Küche befand, tief durchzuatmen. "Tala", begann er mahnend.

Tala verengte die Augen zu Schlitzern. "Und ihr meint, *ich* würde mich daneben benehmen? Ich weiß wenigstens die Privatsphäre meiner Teamkollegen zu schätzen!"

Er stürmte zu seinem eigenen Zimmer, wobei er es nicht versäumte, Max im Vorbeigehen anzurempeln. Die Tür schmiss er hinter sich zu.

"Scheiße", sagte Bryan leise zu sich selbst.

Max blickte ihn schuldbewusst an. Er wagte es nicht, an seine Schulter, die langsam zu schmerzen begann, zu fassen. Hoffentlich hatte er es sich jetzt nicht auch mit Bryan versaut. "Tut mir Leid", murmelte er.

"Sag das ihm." Bryan blickte ihn ernst an. "Wenn er überhaupt noch mit dir redet."

Max schaute verlegen den Boden an. Er fühlte sich einfach nur mies. Wie hatte er so blöd sein können? Er kannte die Antwort auf diese Frage eigentlich: Er wollte wissen, weshalb Tala ihn nicht mochte. Und das aus einem guten Grund. Er wollte sich nicht nur mit seinen Teamkollegen gut verstehen. Nein, in einem richtig guten Team mussten die Mitglieder miteinander befreundet sein. Ohne Freundschaft würden sie doch niemals auf irgendeinem Turnier gewinnen können. Und ohne Kameradschaft und Spaß würde ihm das Beybladen bestimmt gleichgültig sein. Und eigentlich, fand Max, war der Sieg bloß ein süßer Beigeschmack der Turniere, die sie bestritten. Für ihn war das Bladen ein Sport, in dem es, wie in anderen Sportarten auch, ums Team ging.

Aber hier in Russland sah Max kein Team.

Er sah bloß einen herrischen Teamleader, zwei Mitglieder, die sich den Mund fusselig redeten und ein verängstigtes, kleines Kind, das unter den bösen Blicken des Chefs anfang zu heulen.

So wollte er auf keinen Fall weitermachen.

"Warum ist er so?", fragte Max. Schon oft hatte er sich diese Frage gestellt. Aber das war Schwachsinn gewesen. Wieso fragte er sich selbst? Er hatte doch keine Ahnung! Er kannte Tala doch noch nicht einmal! Vielleicht hätte er schon viel früher einen von Talas richtigen Kollegen fragen sollen.

"Ich weiß nicht", gab Bryan Max genau die Antwort, vor der er sich gefürchtet hatte. Bryan kannte Tala also auch nicht. Und das, obwohl sie schon so lange in einem Team Seite an Seite kämpften. Wenn Bryan selbst nach jahrelanger Kameradschaft das Benehmen seines Teamleaders nicht verstand, würde auch Max wahrscheinlich niemals lernen, es zu verstehen. Irgendwie machte ihn das traurig.

"Uns gegenüber war er nie so", fuhr Bryan fort. "Auch ganz am Anfang nicht." Er seufzte leicht. "Wollen wir uns nicht lieber in meinem Zimmer darüber unterhalten? Hier in der Küche..."

Max wusste, was er meinte. Wer garantierte ihnen, dass Tala nicht ebenfalls lauschte? Also folgte er der Aufforderung und betrat Bryans Zimmer.

"Setz dich ruhig", bot Bryan an und deutete auf sein Bett. Er setzte sich dann Max

gegenüber und seufzte leise. Er blickte Max ernst an. "Was willst du wissen, Max?" Max senkte leicht den Blick. Eine Sache wollte er wirklich gerne beantwortet haben: "Wo geht Tala ständig hin? Weißt du das?"

Bryan lächelte schwermütig. "Das ist eine gute Frage, Max. Genau das haben wir uns auch schon des Öfteren gefragt. Ich meine Ian und mich. Spencer wusste es, darauf kannst du wetten. Tala hat oft mit Spencer geredet. Mit uns nie." Er machte eine kurze Pause. "Naja, wir haben ihm mal nachspioniert. Aber Spenc hat es mitgekriegt und uns abgelenkt. Und dann war Tala plötzlich weg. Er muss es ihm hinterher gesteckt haben, jedenfalls war Tala noch wochenlang sauer auf uns. Riskier' das auf keinen Fall, Max. Es gibt nichts Blöderes, was du tun kannst, als in Talas Privatangelegenheiten herumzuznüffeln."

Max nickte leicht. "Hab ich mir fast schon gedacht", gab er zu.

"Deshalb war er gerade auch so sauer." Bryan zuckte leicht mit den Schultern. "Man könnte fast meinen, er hätte was zu verbergen, hm?"

"Hat er bestimmt", erwiderte Max. "Ich kenne ihn zwar nicht sonderlich gut, aber... Ich glaube, er verheimlicht euch irgendwas."

"Nicht *euch*. Uns." Bryan reichte Max seine Hand. "Willkommen im Club der armen, neugierigen Jungs, die sich nichts sehnlicher wünschen, als endlich hinter Talas großes Geheimnis zu kommen."

Max lachte leicht auf. "Ihr habt einen Club?", fragte er.

"Naja, eigentlich sind es nur Ian und ich", antwortete Bryan und grinste leicht. "Spencer hat ja immer alles gewusst."

"Warum habt ihr ihn dann nicht gefragt?"

"Haben wir", meinte Bryan. "Aber Spencer kann Geheimnisse unheimlich gut für sich behalten. Eigentlich eine tolle Eigenschaft. Ich habe mit ihm auch schon öfters über irgendwelche Probleme gesprochen." Er blickte kurz auf die Bettdecke, bevor er leise sagte: "Ich glaube, uns ist gerade der falsche Teamkollege genommen worden. Spenc hat das Team zusammengehalten. Tala hat mir und Ian nie viel abgewonnen. Ohne Spencer hätte er wohl nie mit uns geredet."

Max schluckte leicht. Er hatte eigentlich immer das Gefühl gehabt, Bryan würde sich gut mit Tala verstehen. Spencer hatte er eher als schweigsam und, was solche Dinge betraf, unnütz empfunden. Irgendwie hatte er auf Max immer so gewirkt, als würde er nur existieren, um für sein Team zu gewinnen. Aber das hatte er in Zeiten gedacht, in denen er noch nicht einmal gewusst hatte, dass die Demolition Boys eigentlich ein zerbrochenes Team waren. Je länger er hier war, desto klarer wurde ihm dies. Er hatte keinen falschen Tag erwischt, wie Bryan ihm einmal gesagt hatte. So war es hier anscheinend immer.

"Hey!" Die Tür wurde abermals aufgerissen und Ian stürmte den Raum. "Was macht ihr da?"

Bryan verdrehte leicht die Augen. "Reden", gab er zurück.

"Oh", machte Ian erstaunt und plumpste dann ebenfalls auf Bryans Bett. "Cool! Lästert ihr über Tala?" Er grinste breit und zwinkerte Max fröhlich zu.

"Niemand lästert hier, du kleine Ratte!" Bryan verpasst Ian eine Kopfnuss, die zwar nicht sonderlich kräftig gewesen war, Ian aber trotzdem sauer zu machen schien.

"Sei nett zu mir, Bryan", forderte er. "Sonst sag ich's Tala." Er prustete los.

"Der schlägt höchstens nochmal zu", winkte Bryan ab.

"Macht ihr das öfter?", fragte Max.

"Was denn?" Ian lächelte lieb und unschuldig.

"Über Tala lästern." Max runzelte leicht die Stirn.

Ian schüttelte resignierend den Kopf. "Gewöhn dich dran, Kamerad."

Max seufzte innerlich. Also ging das nicht von Tala aus, sondern kam von beiden Seiten. "An solchen Sachen können Teams zerbrechen", gab er zu Bedenken. "Wollt ihr das etwa?"

Ian setzte sich nun endlich ordentlich hin und beäugte Max misstrauisch. "Dass gerade du auf Talas Seite stehst", wunderte er sich. "Ich an deiner Stelle würde ihn hassen."

"Nein, ich hasse ihn nicht", beschloss Max. "Ich darf ihn nicht hassen. Er ist schließlich in meinem Team. Und unter Teamkollegen darf es keinen Hass geben. Sonst sind wir kein richtiges Team."

Ian pfiff anerkennend. ""Wow, du versuchst tatsächlich, innere Werte in unser Team zu bringen. Respekt." Er seufzte leicht. "Aber so großmütig, wie du jetzt sein magst, gib lieber auf. Das klappt ja doch nicht."